



Urszil,
 Brno, den 17. ~~Februar~~, 1897.



Herrn Herrn
 Professor Doktor Ignatz Goldzieher,
 Hollóúczga 4. VII, Budapest.

Wohlgeachteter Herr!

Der meine andyültigen Überfählung von
 Brno nach Jena hat mir Professor Doktor Karl
 Vollers freundlichst geschrieben, daß er, sobald
 mein Sammler noch im Druck befindliche Brief
 empfangen sollte, deshalb in "L. C. B." recensieren
 würde. Zu gleicher Zeit ermunterte er mich, eine
 Besprechung des Buchs in der "Z. D. M. G." durch
 Übersendung eines Exemplars an Herrn Doktor Fischer
 in Halle a. S. anzuführen. Dies habe ich nun
 heute noch getan. Doktor Vollers gab mir nun
 damals Ihre werthe Adresse und wollte, daß ich
 nun Ihre Güte zu dem Zwecke benutzte,
 daß Sie, verehrter Herr, mein Brief für eine
 Besprechung in der Zeitschrift gütigst recensieren
 möchten. Mit frühiger Post übersandte ich nun
 Ihre werthe Adresse unter Briefband ein Exemplar
 der: *استيعاب القواعد بما هو مطبوع من تفسير الكندي - العربية و اللطابع الشرقية و الغربية*

Ursprünglich bringe ich mich mit dem Gedanken,
 meiner Zusammenstellung nun noch einen
 Titel in deutscher Sprache beizugeben, aber also:
 Der Bücherschatz der Araber, d. h. Versuch einer geordne-
 ten Bibliographie der gedruckten Werke aus der Littera-
 tur arabischen Litteratur aller Zeiten. *Urszil*
 nach

naam in een dierom Voorzeten met zwaarte
staanden yungelijc Bestand. Gestant ist meins
sichrist. iunlichs Mitzgungung ja nuss für
den vorbiffen Laien und in thines Bedriff für
den auzogrieffen Tausmann bestimmt. Zusient
ist für wial zu oberflächlich und lückenhaft mit dast
für sich durch einen pnsunghaften Titel in auzogrieffen
Vraag den Klaffen von besondern Messung mit die
Mitzmachtbarkeit der menschen Moralfen geben dusselt, um
den yungelichen Kennen bei einem Auswigen für
bleibe in die Litteratur dusselben dast piffen zu
antwörffen. Duzum, mein Bedriff ist nicht für
die de sondern nuss für die de im Orient.
Dast dennoch ist der dastige Moralfest wial zu massam,
mit dast die bespideren Lauf piffen Gopffenden Muz.
yungelijc antwörffen thönts. Es ist aber nuss yungelich durch
piffen erföyffende Kenntniss der moralfen Litteratur ein
massbedürffendes Leuchthaler, und mit solches ist es überdint
ein masspiffes Reviewer, aber kein überwiltter Revisi-
on. Dastum habe ich et yungelich, dat Lauf der mass-
vollenden masspiffigen Kritik derjenigen bespideren
Kenne mitgungung, ~~den~~ denen die Revisierung in
bekannt ^{finden} und von denen die bespideren Wardinge,
~~schon~~ mit für sich nuss immer gungen, yungelich ^{an} getrennt
werden. Es wusstet sich, dast ist dast wustet nuss
nussigig ob dem zu fällenden Mitzteil dast.

Ich wolle mit Gungungung

Ihr ergebener

Edward A. Van Dyck

أَقْدَرُ لِلشَّيْخِ الْجَلِيلِ مُؤَلَّفًا عَنِيتُ بِهِ فِي مَغْرِبٍ وَطَلُوعِ
وَمَا أَنَا وَافٍ قَدْرَهُ غَيْرَ أَنِّي أَحْتَفِي بِإِهْدَائِي أَحْتَفَاءَ قَنُوعِ

Münchner „Fliegende Blätter“ Nr. 2672, vom 11. Okt., 1896.

Geist und Stoff.

Du fust mit ⁽¹⁾wielem Fleiß erfasst
Ein neues Leuf, doch glaub' ich fast,
Du bringst die Kosten kaum herein:
Dum bau' nicht auf den Wissenschafts,
Gefinde eines neuen Wusst
Und man want die die Führen ein!
(O. E. Wantalowicz.)

(1) Im Original heißt es: „Geist.“

Cf. Brookhansens Konversations-Lex., 14. Aufl., Band I,
Artikel: Charakteristische Merkmale der Literatur. - Dieses
ebenfalls gehörige mir zu übersetzen Artikel fast
mich zum Aufbruch und Aufsuchen für mein eigenes
Leuf gehört. - Was soll ich geschehen?